

Allgeier Holding AG

Ungeprüfte Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2011
gemäß § 37x WpHG

Kennzahlen nach IFRS

[in Mio. EUR]	Q1-Q3 2011	Q1-Q3 2010	Veränderung in %
Umsatzerlöse	265,7	215,1	+24
Personalaufwand	77,7	63,2	+23
in %	29,2	29,4	
sonst. betr. Aufwendung	24,1	18,5	+30
in %	9,1	8,6	
EBITDA	14,9	10,7	+39
in %	5,6	5,0	
EBITA	12,0	9,2	+30
in %	4,5	4,3	
EBIT	8,7	6,3	+38
in %	3,3	2,9	
Finanzergebnis	-1,5	-0,5	
EBT	7,2	5,8	+24
in %	2,7	2,7	
Ertragsteuerergebnis	-2,2	-1,7	+29
Ergebnis der Periode	5,0	4,1	+22
in %	1,9	1,9	
Ergebnis je ausstehende Aktie [in EUR]	0,51	0,46	+11

	30.09.2011	31.12.2010	Veränderung in %
Bilanzsumme	238,6	204,1	+17
Eigenkapital	86,9	85,5	+2
Anzahl Mitarbeiter	2.497	1.339	+86
Anzahl freiberufliche Experten	1.475	1.438	+3

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2011	4
1.1 Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld	4
1.2 Bericht zur Finanz- und Vermögenslage	5
2. Konzernbilanz	7
3. Konzern-Gesamtergebnis 01.01.-30.09.2011	9
4. Konzern-Gesamtergebnis 01.07.-30.09.2011	10
5. Konzern-Kapitalflussrechnung	11
6. Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung	12
7. Sonstige erläuternde Angaben	13

1. Bericht zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2011

Allgeier steigert Umsatz und Ergebnis

Die Allgeier Holding AG konnte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2011 (01.01.2011 – 30.09.2011) den Umsatz wie auch das Ergebnis im Konzern nach IFRS erneut deutlich steigern.

Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten um 24% auf 265,7 Mio. EUR (Vorjahr: 215,1 Mio. EUR). Das EBITA (Ergebnis vor Abschreibungen auf Kaufpreis-Allokationen, Kaufpreisanpassungen, Zinsen und Steuern) wuchs um 30% auf 12,0 Mio. EUR (Vorjahr: 9,2 Mio. EUR). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) stieg im Berichtszeitraum um 38% auf 8,7 Mio. EUR (Vorjahr: 6,3 Mio. EUR). Das Ergebnis wurde im Berichtszeitraum von einem einmaligen Reorganisationsaufwand bei einer Gruppengesellschaft in Höhe von 0,8 Mio. EUR belastet.

Im dritten Quartal 2011 (01.07.2011 – 30.09.2011) erzielte Allgeier einen Umsatz von 94,6 Mio. EUR (Q3 2010: 81,3 Mio. EUR), was einem Anstieg von 16% entspricht. Das EBITA betrug im dritten Quartal 2011 4,5 Mio. EUR (Q3 2010: 5,0 Mio. EUR), das EBIT lag im Berichtsquartal bei 3,5 Mio. EUR (Q3 2010: 3,6 Mio. EUR).

Das EBITA im dritten Quartal war durch außerordentliche Effekte aus Währungsdifferenzen im Zusammenhang mit der Bilanzierung von Earnout-Verpflichtungen in Höhe von 0,6 Mio. EUR und durch nach IFRS nicht aktivierte Anschaffungsnebenkosten im Zuge der Akquisition der Nagarro in Höhe von 0,4 Mio. EUR belastet. Bereinigt um diese Positionen ergibt sich ein operatives EBITA von 5,5 Mio. EUR und damit ein Plus von 10% zum Vorjahresquartal.

Das EBIT war darüber hinaus durch die im dritten Quartal 2011 getätigten Akquisitionen beeinflusst, deren Abschreibungen auf aktivierte immaterielle Vermögenswerte auf 1,9 Mio. EUR (Q3 2010: 1,3 Mio. EUR) stiegen. Zudem entstand ein außerordentlicher Ertrag von 1,0 Mio. EUR aufgrund von Kaufpreisanpassungen von im Geschäftsjahr 2010 erworbenen Unternehmen. Bereinigt um diese Effekte liegt das EBIT bei 4,1 Mio. EUR, was einer Steigerung von 14% zum Vorjahresquartal entspricht.

Zur Umsatz- und Ergebnissteigerung trug sowohl die Geschäftsentwicklung der seit längeren dem Konzern zugehörigen Gruppengesellschaften wie auch die im Berichtszeitraum durchgeführten Akquisitionen, 1eEurope AG, Nagarro Inc. sowie Gemed GmbH bei.

1.1 Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld

IT Markt wächst weiter

Das Wirtschaftsklima in Deutschland ist weiterhin positiv. Dennoch beurteilen die Unternehmen laut ifo Konjunkturtest vom Oktober 2011 die Geschäftslage leicht schwächer als zu Beginn des Jahres und rechnen mit einer weiteren Eintrübung der Geschäftsentwicklung.

Der Branchenindex des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) ist hingegen im dritten Quartal 2011 deutlich gestiegen. So rechnen 75% der befragten Unternehmen

weiter mit steigenden Umsätzen. Vor allem in den Bereichen IT Services und Software erwarten die Anbieter eine gute Geschäftsentwicklung. Insgesamt rechnet BITKOM in diesem Jahr im Bereich IT Services mit einem Umsatzzuwachs von 3,6% und im Bereich Software mit einem Zuwachs von 4,1%.

Der Markt für IT Services ist in Deutschland mit ca. 50.000 Anbietern stark fragmentiert und bietet für Allgeier enorme Chancen. Mittelständische und große Unternehmen konsolidieren vermehrt ihr Dienstleisterportfolio und beschränken sich auf wenige Kooperationspartner (preferred supplier), die jedoch deutlich höhere Auftragsvolumina erhalten können. Bei der Auswahl der zukünftigen Kooperationspartner sind Größe des Anbieters, ein damit verbundenes niedriges Ausfallrisiko sowie ein breites Leistungsspektrum wesentliche Kriterien.

Die Allgeier Gruppe hat durch ihr Wachstum die notwendige Größe erreicht und wird als einer der großen Anbieter im Markt mit einem breiten Leistungsangebot gesehen. Durch die gesammelte Erfahrung in der Akquisition und Integration von Wettbewerbern in die Allgeier Gruppe ist die fortlaufende Konsolidierungswelle eine Chance für weitere, wertsteigernde Akquisitionen.

1.2 Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Der Allgeier Konzern verfügt zum Stichtag über eine solide Finanz- und Vermögenslage. Bilanzsumme und Eigenkapital sind im Berichtszeitraum weiter angestiegen. Die Bilanzsumme des Allgeier Konzerns stieg von 204,1 Mio. EUR am 31. Dezember 2010 um 34,5 Mio. EUR auf 238,6 Mio. EUR am 30. September 2011. Das Eigenkapital wuchs von 85,5 Mio. EUR am 31. Dezember 2010 auf 86,9 Mio. EUR am 30. September 2011. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Berichtsstichtag 36,4% (Eigenkapitalquote am 31.12.2010: 41,9%).

Den Anstieg der Bilanzsumme haben im Wesentlichen die im Berichtszeitraum getätigten Unternehmenserwerbe 1eEurope (Switzerland) AG, Thalwil/Schweiz, Nagarro Inc., San Jose/USA und GEMED GmbH, Ulm, hervorgerufen. Mit den Unternehmenserwerben gingen dem Konzern die Vermögenswerte und Schulden der Gesellschaften und ein Goodwill von 32,5 Mio. EUR zu. Mit der Zahlung der Erstkaufpreise flossen liquide Mittel von 24,7 Mio. EUR ab. Weiter wurden variable Kaufpreisanteile in Höhe von 23,3 Mio. EUR passiviert. Die Erstkonsolidierungen der im Berichtszeitraum erworbenen Unternehmen sind noch vorläufig.

Auf der Aktivseite erhöhte sich das langfristige Vermögen von 63,7 Mio. EUR um 47,0 Mio. EUR auf 110,7 Mio. EUR, während das kurzfristige Vermögen von 140,4 Mio. EUR um 12,5 Mio. EUR auf 127,9 Mio. EUR zurückging. Für den Anstieg der langfristigen Vermögenswerte sind die Zugänge der immateriellen Vermögenswerte einschließlich des Goodwills aus Unternehmenserwerben in Höhe von insgesamt 44,7 Mio. EUR verantwortlich. Im Bereich des kurzfristigen Vermögens stiegen die Vorräte und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um insgesamt 10,0 Mio. EUR, während die liquiden Mittel von 61,3 Mio. EUR um 24,6 Mio. EUR auf 36,7 Mio. EUR fielen. Der Rückgang der liquiden Mittel ist Folge der Auszahlungen im Rahmen der Investitions- und Akquisitionstätigkeit der Allgeier Gruppe in Höhe von insgesamt 31,7 Mio. EUR und der Auszahlungen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 3,9 Mio. EUR. Aus der betrieblichen Tätigkeit erwirtschaftete der Konzern im Berichtszeitraum einen Cash Flow in Höhe von 11,0 Mio. EUR.

Auf der Passivseite wuchs das Eigenkapital von 85,5 Mio. EUR um 1,4 Mio. EUR auf 86,9 Mio. EUR. Die langfristigen und kurzfristigen Schulden stiegen von 118,6 Mio. EUR um 33,1 Mio. EUR auf 151,7 Mio. EUR.

Die Veränderung des Eigenkapitals setzt sich zusammen aus Zugängen aus dem Periodenergebnis des Berichtszeitraumes in Höhe von 5,0 Mio. EUR und dem Abgang von eigenen Aktien der Allgeier Holding AG in Höhe von 1,0 Mio. EUR sowie Abgängen aus Dividendenzahlungen in Höhe von 4,4 Mio. EUR und Währungsverlusten von 0,2 Mio. EUR.

Innerhalb der langfristigen und kurzfristigen Schulden stiegen die Finanzschulden und die Genussrechtsverbindlichkeiten von 45,5 Mio. EUR um 3,1 Mio. EUR auf 48,6 Mio. EUR. Die übrigen Schulden wuchsen im Rahmen der Unternehmensakquisitionen und Working Capital Veränderungen von 73,1 Mio. EUR um 30,0 Mio. EUR auf 103,1 Mio. EUR. Der Anstieg der Finanzschulden ist auf die Aufnahme von Akquisitionskrediten um 4,3 Mio. EUR, des stichtagsbedingten Anstiegs der ABS-Finanzierung um 1,3 Mio. EUR und der Rückführung von Darlehen in Höhe von 2,5 Mio. EUR zurück zu führen.

2. Konzernbilanz nach IFRS zum 30. September 2011

A K T I V A	30.09.2011	31.12.2010
in Tsd. Euro		
Immaterielle Vermögenswerte	102.090	57.379
Sachanlagen	7.392	5.353
Aktive latente Steuern	1.267	1.016
Langfristiges Vermögen	110.748	63.748
Vorräte	8.511	3.055
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.997	66.481
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5.304	2.030
Andere kurzfristige Vermögenswerte	5.586	5.814
Ertragsteuerforderungen	746	1.681
Zahlungsmittel	36.709	61.316
Kurzfristiges Vermögen	127.852	140.376
Aktiva	238.600	204.124

2. Konzernbilanz nach IFRS zum 30. September 2011

PASSIVA	30.09.2011	31.12.2010
in Tsd. Euro		
Gezeichnetes Kapital	9.072	9.072
Kapitalrücklagen	11.306	11.306
Gewinnrücklagen	277	277
Eigene Anteile	-4.138	-4.468
Gewinnvortrag	61.607	57.426
Periodenergebnis	4.312	8.345
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	230	-167
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	82.666	81.790
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	4.263	3.706
Eigenkapital	86.929	85.496
Langfristige Genussrechtsverbindlichkeiten	6.000	6.000
Langfristige Finanzschulden	16.705	15.646
Rückstellungen für Pensionen	982	932
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	119	119
Andere langfristige Verbindlichkeiten	21.462	3.203
Passive latente Steuern	9.040	5.726
Langfristige Schulden	54.309	31.626
Kurzfristige Genussrechtsverbindlichkeiten	7.000	7.000
Kurzfristige Finanzschulden	18.926	16.899
Ertragsteuerrückstellungen	2.495	2.415
Andere kurzfristige Rückstellungen	12.350	8.345
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.650	29.824
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12.505	10.278
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	14.425	11.810
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.011	431
Kurzfristige Schulden	97.362	87.002
Passiva	238.600	204.124

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Januar 2011 - 30. September 2011

	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2010 - 30.09.2010
in Tsd. Euro		
Umsatzerlöse	265.659	215.062
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.885	4.315
Andere aktivierte Eigenleistungen	66	61
Sonstige betriebliche Erträge	4.101	3.248
Materialaufwand	158.016	130.375
Personalaufwand	77.666	63.172
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.084	18.460
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	14.945	10.680
Abschreibungen	6.283	4.392
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	8.663	6.288
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	297	495
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.782	970
Ergebnis vor Steuern	7.178	5.813
Ertragsteuerergebnis	-2.166	-1.699
Ergebnis der Periode	5.012	4.115
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:		
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.312	3.906
an nicht kontrollierende Gesellschafter	699	209
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen	-212	493
Anteiliger Erwerb von Tochtergesellschaften mit eigenen Aktien	656	30
Sonstiges Ergebnis der Periode	444	524
Gesamtergebnis der Periode	5.456	4.638
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:		
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.710	4.327
an nicht kontrollierende Gesellschafter	746	312
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:		
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.406.695	8.461.443
Ergebnis der Periode je Aktie in EUR	0,51	0,46

4. Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Juli 2011 - 30. September 2011

	01.07.2011 - 30.09.2011	01.07.2010 - 30.09.2010
in Tsd. Euro		
Umsatzerlöse	94.625	81.333
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.801	1.270
Andere aktivierte Eigenleistungen	6	22
Sonstige betriebliche Erträge	2.269	812
Materialaufwand	55.287	50.671
Personalaufwand	27.746	21.215
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.525	6.054
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	6.143	5.497
Abschreibungen	2.659	1.874
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	3.483	3.623
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85	32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	637	327
Ergebnis vor Steuern	2.932	3.328
Ertragsteuerergebnis	-893	-1.061
Ergebnis der Periode	2.039	2.267
<u>Zurechnung des Ergebnisses der Periode:</u>		
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.650	2.124
an nicht kontrollierende Gesellschafter	389	144
	01.07.2011 - 30.09.2011	01.07.2010 - 30.09.2010
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen	-684	-18
Anteiliger Erwerb von Tochtergesellschaften mit eigenen Aktien	656	30
Sonstiges Ergebnis der Periode	-28	12
Gesamtergebnis der Periode	2.011	2.280
<u>Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:</u>		
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.266	2.160
an nicht kontrollierende Gesellschafter	746	120
<u>Unverwässertes Ergebnis je Aktie:</u>		
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.406.695	8.461.443
Ergebnis der Periode je Aktie in EUR	0,20	0,25

5. Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2011 - 30. September 2011

	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2010 - 30.09.2010
in Tsd. Euro		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	8.663	6.288
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	6.283	4.392
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	15	30
Veränderung langfristige Rückstellungen	50	76
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	490	44
Gezahlte Ertragsteuern	-2.821	-2.769
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderung	12.680	8.060
Cash Flows aus Working Capital Veränderungen	-1.638	-4.640
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit	11.041	3.420
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.790	-2.019
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	17	14
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-24.721	-8.950
Auszahlungen aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen und Rechten	-210	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von at equity-Beteiligungen	-152	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von at equity-Beteiligungen	0	300
Auszahlungen aus von Kaufpreisannteilen nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften	-3.881	-892
Cash Flows aus der Investitionstätigkeit	-31.735	-11.547
Zugang eigene Anteile	-1.109	-982
Abgang eigene Anteile	0	153
Aufnahme von Bankdarlehen	4.250	0
Tilgung von Bankdarlehen	-2.460	-598
Zahlungssaldo aus der Übertragung von Kundenforderungen	1.324	2.749
Erhaltene Zinsen	297	495
Gezahlte Zinsen	-1.829	-879
Ausschüttungen	-4.164	-4.199
Zahlungssaldo mit nicht kontrollierenden Gesellschaftern	-189	-123
Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit	-3.880	-3.384
Summe der Cash Flows	-24.574	-11.511
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	-212	493
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	-24.786	-11.018
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	61.110	49.141
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	36.324	38.124

6. Eigenkapital-Veränderungsrechnung zum 30. September 2011

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn- vortrag	Perioden- ergebnis	Ergebnis- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Eigenkapital- anteil der Gesellschafter des Mutter- unternehmens	Eigenkapital- anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigen- kapital
in Tsd. Euro										
Stand am 1. Januar 2010	9.072	11.306	277	-3.609	56.459	5.166	-884	77.787	1.753	79.540
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahrs in den Gewinnvortrag	0	0	0	0	5.166	-5.166	0	0	0	0
Zugang eigene Aktien der Allgeier Holding AG	0	0	0	-982	0	0	0	-982	0	-982
Abgang eigene Aktien der Allgeier Holding AG	0	0	0	123	0	0	30	153	0	153
Dividenden	0	0	0	0	-4.199	0	0	-4.199	-123	-4.322
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	0	3.906	0	3.906	209	4.115
Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter am Fair Value des Nettovermögens neu erworbener Tochtergesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	1.207	1.207
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	390	390	103	493
Stand am 30. September 2010	9.072	11.306	277	-4.468	57.426	3.906	-463	77.056	3.149	80.204
Stand am 31. Dezember 2010	9.072	11.306	277	-4.468	57.426	8.345	-167	81.790	3.706	85.496
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahrs in den Gewinnvortrag	0	0	0	0	8.345	-8.345	0	0	0	0
Zugang eigene Aktien der Allgeier Holding AG	0	0	0	-1.109	0	0	0	-1.109	0	-1.109
Abgabe eigene Aktien der Allgeier Holding AG im Rahmen des Erwerbs der Nagarro	0	0	0	1.439	0	0	656	2.095	0	2.095
Dividenden	0	0	0	0	-4.164	0	0	-4.164	-189	-4.353
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	0	4.312	0	4.312	699	5.012
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	-258	-258	47	-211
Stand am 30. September 2011	9.072	11.306	277	-4.138	61.607	4.312	231	82.666	4.263	86.929

7. Sonstige erläuternde Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die 9-Monats-Mitteilung des Allgeier Konzerns wurde entsprechend den Anforderungen des Paragraphen 37w des Wertpapierhandelsgesetzes. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 nicht verändert.

Betragsangaben in der Zwischenmitteilung werden, soweit nicht anders angegeben, in Tausend EUR dargestellt.

Die 9-Monats-Mitteilung wurde weder einer prüferischen Durchsicht nach Paragraph 37w Wertpapierhandelsgesetz unterzogen noch wurde sie gemäß Paragraph 317 HGB geprüft.

Eigene Aktien

Im Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 30. September 2011 hat die Allgeier Holding AG 87.142 Stück eigene Aktien erworben. Weiter hat die Allgeier Holding AG 169.251 Stück eigene Aktien zur teilweisen Begleichung des Kaufpreises der Nagarro Inc., San Jose/USA abgegeben. Der Bestand an eigenen Aktien reduzierte sich von 656.229 Stück am 31. Dezember 2010 auf 574.120 Stück am 30. September 2011.

Dividende

Im Juni 2011 hat die Allgeier Holding AG aus ihrem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von insgesamt 4.164.064 EUR gezahlt. Es waren 8.328.129 Stück Aktie dividendenberechtigt. Die Dividende pro Aktie betrug 0,50 EUR.

Konsolidierungskreis

Die Anzahl der in den Konsolidierungskreis des Allgeier Konzerns einbezogenen Gesellschaften hat sich in den ersten 9 Monaten 2011 von 40 Gesellschaften am 31. Dezember 2010 auf 52 Gesellschaften am 30. September 2011 erhöht. Der Konzern erwarb im Berichtszeitraum:

- 100% der Aktien der 1eEurope (Switzerland) AG, Thalwil/Schweiz
- 100% der Aktien der Nagarro Inc., San Jose/USA
- 100% der Geschäftsanteile der GEMED Gesellschaft für medizinisches Datenmanagement GmbH, Ulm
- 100% der Geschäftsanteile der Allgeier Middle East Ltd. mit Sitz in der JAFZA Freezone, Dubai/VAE

Der Konzern gründete im Berichtszeitraum die

- BSH IT Solutions GmbH, Bremen
- Allgeier Ltd., Nicosia/Zypern
- Allgeier S.A. /Luxemburg

- Allgeier Nagarro Holding AG, München

Im Konzern wurden im Berichtszeitraum die folgenden Gesellschaften miteinander verschmolzen:

- Next Computing GmbH, Heusweiler, auf die Next GmbH, Heusweiler
- Solveos GmbH, Langenfeld, auf die Solveos IT Solutions GmbH, Langenfeld
- mgm technology partners GmbH, München, auf die MGM MBO GmbH, München

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Der Vorstand der Allgeier Holding AG versichert nach bestem Wissen, dass die vorliegende Zwischenmitteilung der Allgeier Gruppe unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen aufgestellt ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Rechtlicher Hinweis

Die vorliegende Zwischenmitteilung zum 30. September 2011 enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier Holding AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier Holding AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.



Allgeier Holding AG
Wehrlestraße 12, D-81679 München
Tel.: +49 (0) 89 – 99 84 21 0
Fax: +49 (0) 89 – 99 84 21 11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com